

# Vortrag über besonderes Fenster

**Herford** (HK). Der Verein für Herforder Geschichte lädt in Kooperation mit der VHS Herford zu dem Vortrag »Das archäologische Fenster der Stadt Bad Windsheim« von Thomas Spyra aus Bad Windsheim ein. Beginn der Veranstaltung ist am Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr im Daniel-Pöppelmann-Haus. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würde der Verein sich freuen.

Thomas Spyra, ehemaliger Bau- und Projektleiter aus der Stadt Bad Windsheim und heute im Ruhestand, leitete die Ausgrabungen und die Errichtung der archäologischen Fenster in der Stadt Bad Windsheim. In Herford stellt er die besonderen Einblicke über das archäologische Fenster zur Stadtgeschichte der einstigen Freien Reichstadt Windsheim vor. Funde von Mauerresten, die man im Jahre 2000 unter dem Marktplatz fand, wurden sorgfältig in die mittelalterliche Struktur der Fachwerkstadt in Franken, zwischen Rothenburg und Nürnberg, eingefügt. Durch drei Glaspysramiden wird ein Blick in die Geschichte ermöglicht, für jeden Besucher eine gelungene Attraktion in der Altstadt. Mehr über das archäologischen Fenster gibt's im Netz: [www.bad-windsheim.de/stadt-mit-tradition/die-altstadt/rundgang](http://www.bad-windsheim.de/stadt-mit-tradition/die-altstadt/rundgang).

Die Vortragsreihe des Geschichtsvereins stellt in diesem Frühjahr einige Beispiele für archäologische Fenster in Deutschland vor. Damit soll ein Beitrag zur Diskussion in Herford geleistet werden. »Der Architektenwettbewerb zum archäologischen Fenster wird zum Zeitpunkt des Vortrags entschieden sein«, teilt der Verein mit.